

Sterbeurkunde.

Nr. 279.

Kaiserslautern

am 14. Mai

1894.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

beannt,
der Bahnassistent Hugo Poller,

wohnhaft zu Kaiserslautern

und zeigte an, daß Wilhelmine Poller, geborenen Krieger, ohne Gewerbe,

acht und sechzig Jahre
fünf Monate alt, protestantischer Religion,

wohnhaft zu Kaiserslautern

geboren zu Wolfstein, Bezirksamt Kusel, Wittwe des zuletzt zu Ludwigshafen am Rhein wohnhaft gewesenen Locomotivführers Conrad Jacob Poller,

Tochter der verlebten Eheleute Franz Krieger, Gerbereibesitzer und Elisabetha, geborenen Schmitt, beide zuletzt wohnhaft zu Wolfstein,

zu Kaiserslautern in der Fabrikstraße Nr. 14

am dreizehn Mai

des Jahres tausend acht hundert neunzig und vier,

Vormittags um sieben ein halb Uhr
verstorbene sei. Anzeiger erklärte, daß er aus eigener Wissenschaft von diesem Sterbfalle unterrichtet sei.

Gorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hugo Poller.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

P. Emig.